# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

# Bürgerschaft

# Niederschrift

# Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.04.2019

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr Sitzungsende: 19:30 Uhr

SBZ "Heizhaus" Südstadt, Tychsenstraße 22, 18059 Rostock Ort, Raum:

# Sitzungsteilnehmer:

<u>Sitzungsteitnenmer:</u>		
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Kristin Schröder	DIE LINKE.	
reguläre Mitglieder		
Dr. Stefan Posselt	SPD	
Horst Patzwahl	DIE LINKE.	
Renate Schlonske	DIE LINKE.	
Dr. Fred Mrotzek	CDU	
Christel Neuendorf	CDU	
Thoralf Sens	SPD	
Siegfried Aust	UFR	
Martin Karsten	UFR	
Verwaltung		
Kathrin Karnatz	Ortsamt Mitte	
Ramona Scheffler	Ortsamt Mitte	
Abwesende Mitglieder		
reguläre Mitglieder		
Henning Wüstemann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	abwesend /Mandat ruht
Friedrich Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Auf-	entschuldigt

# **Tagesordnung:**

Friedrich Koch

# (öffentlich)

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

bruch 09

- Änderung der Tagesordnung 2
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2019 3

Ausdruck vom: 06.05.2019

entschuldigt

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Protokollkontrolle
- Informationen zum Budget der Ortsbeiräte 6
- Informationen der Ortsamtsleiterin 7
- 8 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 9 Berichte der Ausschüsse
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

### Protokoll:

### (öffentlich)

#### **TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schröder eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Der Ortsbeirat ist mit 9 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

#### TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Frau Schröder stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung. Als TOP 5 ist aufzunehmen "Protokollkontrolle".

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 3** Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2019

Die vorliegende Niederschrift wird genehmigt.

#### TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden eine Wünsche und Anregungen geäußert.

#### TOP 5 **Protokollkontrolle**

Der Ortsbeirat hat am 13.03.2019 die Kooperative Gesamtschule Südstadt (KGS) besucht. Die Schulleiterin Frau Roscher zeigte uns das neu renovierte Schulgebäude. Die neuen Fachräume, befinden sich auf dem neusten Stand, es fehlt leider noch vieles an Ausstattungsmaterialien, diese sollen aber schnellst möglich nachgeliefert werden.

Frau Schröder informiert über das Schreiben des Amtes für Verkehrsanlagen (66) zum Bearbeitungsstand per 28.02.2019 zu den angeführten Mängeln, Anregungen und Wünschen aus der Liste der Fahrradtour am 24.11.2018.

Die notwendigen Reparaturaufträge an die Straßenmeisterei wurden erteilt. Es sind zurzeit keine Erneuerungen von Gehwegen seitens 66.2 geplant.

Alle weiteren Maßnahmen und Infos zu den Punkten, Brücke über den Südring zum Groten Pohl (Punkt 24) und Erneuerung Bushaltestelle Tychsenstraße (Punkt 2) wurden in die Liste eingearbeitet.

# TOP 6 Informationen zum Budget der Ortsbeiräte

Frau Schröder informiert über eine Beratung der Ortsbeiratsvorsitzenden zum Budget der Ortsbeiräte mit Herrn Hartmann (Zust. Mitarbeiter Haushalt im Stadtamt), Frau Bornstein und 5 Ortsbeiratsvorsitzende.

Frau Scheffler informiert über den Sachstand zur Bearbeitung der Zuwendungsanträge und zu ergänzende Hinweise des Rechnungsprüfungsamtes. (Hinweisschreiben als Anlage) Das Prozedere zum Budget gestaltet sich in der Handhabung sehr viel komplizierter als den Ortsbeiräten im Vorfeld kommuniziert wurde. Insbesondere auch bei Verwendung der finanziellen Mittel, welche dem Ortsbeirat zur eigenen Verwendung zur Verfügung stehen, sehen sich die Ortsbeiratsmitglieder in ihrem Handlungsspielraum nunmehr extrem eingeschränkt. Ihrer Ansicht nach lässt die Richtlinie zum Budget der Ortsbeiräte insbesondere zur Zuwendung für Maßnahmen des Ortsbeirates Interpretationsspielraum. Die Verwaltung teilt diese Ansicht nicht, so dass es einer Klärung bedarf.

Die Ortsbeiratsmitglieder sprechen sich deshalb für eine Anpassung der Richtlinie dahingehend aus, dass Repräsentationszwecke in die Richtlinie mit aufgenommen werden sollen.

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung durch SBZ "Heizhaus" für "Südstern"

Frau Schröder liegt ein Auszug aus der Niederschrift des Ortsbeirates Biestow vor:

<u>Herr Anders</u> sagt, dass er ein Gespräch mit Frau Dinse (Leiterin des SBZ Südstadt) über die Möglichkeit einer dauerhaften finanziellen Sicherung des Stadtteilmagazins "Südstern" geführt habe. Bisher hätte es diverse Geldquellen gegeben. Allerdings gäbe es keine Grundfinanzierung. Diese seien jedoch nicht zuverlässig.

Eine Sicherung der Existenz des Stadtteilmagazins wäre über die Einrichtung einer Haushaltsstelle im Haushalt wünschenswert. Der OBR würde gemeinsam mit dem OBR Südstadt einen diesbezüglichen Prüfauftrag an die Bürgerschaft in Erwägung ziehen.

<u>Frau Jahnel</u> schlägt vor, die Anfrage nochmal beim Kulturausschuss anzubringen, da die Südstadt ein sehr kulturbezogener Stadtteil sei.

### Festlegung:

Der Ortsbeirat Südstadt erhält einen Protokollauszug mit der Bitte um Stellungnahme.

Herr Sonnevend erläutert den Antrag auf Zuwendung für das Projekt "Südstern". Das SBZ veröffentliche viermal im Jahr die Stadtteilzeitung "Südstern". Es entstünden Kosten in Höhe von von 10.000 € jährlich für den Druck, das Layout und die Verteilung. Für die Verteilung würde lediglich eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Da die Stadtteilzeitschrift sowohl für die Südstadt, als auch für Biestow sei, würde das SBZ bei beiden Ortsbeiräten den Antrag auf anteilige Finanzierung aus dem Budget stellen. Der Ortsbeirat Südstadt hätte bereits 3.000 € bewilligt.

Herr Anders schlägt aufgrund der unterschiedlichen Budgetverteilung eine Minimierung der geforderten Summe auf eine proportionale Summe X vor.

Herr Kunze bevorzuge nachhaltige Investitionen.

Herr Sonnevend erinnert daran, dass im Südstern auch Ergebnisse und Informationen aus den OBR-Sitzungen veröffentlicht werden.

Herr Laube stellt fest, dass bisher noch kein weiterer Antrag eingegangen sei. Im April werde über das Thema nochmal gesprochen.

Ende Auszug der Niederschrift

Der Ortsbeirat Südstadt ist der Ansicht, dass die Einrichtung einer Haushaltsstelle nicht aussichtsreich ist. Ein diesbezüglicher Prüfauftrag wäre viel zu langwierig.

Die Existenz der Stadtteilzeitung hängt davon ab, dass jetzt unmittelbar eine Unterstützung erfolgt, um so auch eine Planungssicherheit für die Ausgaben für 2019 zu gewährleisten. Die Stadtteilzeitung wiederspiegelt nach Ansicht der Mitglieder des OBR Südstadt sehr wohl auch die Belange der Biestower Bürger.

Herr Posselt wird an der nächsten Sitzung des OBR Biestow teilnehmen und unsere Entscheidung einbringen.

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

Dem Ortsbeirat liegt ein Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung vor.

Frau Schröder hatte diesen im Vorfeld, auf Zuwendbarkeit durch Herrn Hartmann prüfen lassen.

# Antrag zur Organisation einer Müllsammelaktion

Beantragte Zuwendung: 471,72 EUR

Zweck: Die Aufwendung soll die Verpflegung für die Helfer abdecken.

Die Antragstellerin kann an der heutigen Ortsbeiratssitzung nicht teilnehmen, um das Projekt vorzustellen.

Frau Schröder informiert den Ortsbeirat über die geplante Müllsammelaktion am 05.05.2019 im Kringelgrabenpark. Kindern und deren Familien soll ein naturbewusster Umgang mit der Natur vermittelt werden.

Für die Helfer ist, soll von der beantragten Summe ein Catering bezahlt werden.

Der Ortsbeirat sieht für den Kringelgrabenpark derzeit nicht die Notwendigkeit einer Müllsammelaktion. Der Park sei in einem guten Zustand.

Die Vorhaltung eines Caterings in dieser Preislage finden die Ortsbeiratsmitglieder nicht zwingend notwendig, da es durchaus preiswertere Möglichkeiten geben würde. Schließlich soll der gemeinnützige Zweck der Veranstaltung im Vordergrund stehen und ggf. bezuschusst werden.

Herr Dr. Mrotzek schlägt eine Vertagung auf die nächste Sitzung vor, um der Antragstellerin Gelegenheit zu geben, das Anliegen noch einmal persönlich vorzutragen bzw. auf Fragen eingehen zu können. Dies wäre allerdings auf Grund der Kurzfristigkeit schwierig.

Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen darüber ab, ob der Antrag auf die nächste Sitzung am 02.05.2019 vertagt werden soll.

# Die Ortsbeiratsmitglieder sind einstimmig dagegen, den Antrag zu vertagen.

Frau Schröder stellt den Antrag auf Zuwendung zur Abstimmung:

# Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

## **Abstimmung:**

# **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	
Dagegen:	9
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	Χ

# **TOP 7** Informationen der Ortsamtsleiterin

Außer den Informationen zu TOP 5 gibt es keine weiteren Informationen.

### TOP 8 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden

Frau Schröder informiert über die Thematik Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Robert-Koch-Str./ Höhe Schule. Die vom Ortsbeirat Biestow erbetene Zuarbeit liegt in Form eines Auszuges aus der Niederschrift der Sitzung OBR Biestow vom 26.03.2019 vor.

Top 9 Berichte der Ausschüsse

<u>Frau Krüger</u> verliest das Protokoll der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 05.03.2019. Dabei ist für den Ortsbeirat Biestow folgendes besonders relevant:

TOP 4: Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Robert-Koch-Str.

- Schreiben vom 13.02.19 von H. Tiburtius wurde zur Kenntnis genommen, Thematik sollte weiter im OBR behandelt werden, da tägliches Parken im Parkverbot, wiederholte Gefährdung von Radfahrern bei ausfahrenden PKW, alleinige Beschilderung mit "Halteverbot" vor der Schule wird nicht als geeignet angesehen, da es auch in der Pawlowstr. nicht derzeit eingehalten wird
- Vorschlag: zusätzliche Bügel mindestens links und rechts der Schulhof-Ausfahrten anbringen und Ergänzung der Park/Halteverbots-Beschilderung mit "Achtung Schule" (wie in der Pawlowstr.), verstärkte Kontrollen über einen längeren Zeitraum

**Festlegung:** Es wird ein Protokollauszug an den Ortsbeirat Südstadt weitergegeben.

Ende Auszug aus der Niederschrift

Der Ortsbeirat Südstadt hat nach Vorortbegehung festgestellt, dass aus seiner Sicht keine weiteren Bügel notwendig sind.

Frau Schröder berichtet über ein Gespräch mit Herrn Müller vom Stadtplanungsamt zur Thematik Erich-Weinert-Straße. Vom Ortsbeirat wird gefordert, dass im Zuge der Neubebauung 100 neue Stellplätze geschaffen werden. Diese sollten in Form einer unterirdischen Parkpalette realisiert werden, um nicht noch mehr Flächen zu versiegeln. So könnten Grünflächen erhalten werden.

Das Amt für Stadtplanung sowie das Amt für Stadtgrün sehen diesen Vorschlag positiv. Für die WG Union, als Bauherrn der neuen Wohnhäuser, entstehen dadurch hohe Mehrkosten. Die Entscheidung, ob die Einwände des Ortsbeirates Berücksichtigung finden werden, liegt nun beim Oberbürgermeister.

Frau Schröder berichtet über die Fertigstellung des Spielplatzes "An der Mühle".

Die Abnahme erfolgte am 25.03.2019.

Am 06.04.2019 von 10:00- 12:00 Uhr soll die Eröffnung sein. Sie hat sich bereit erklärt, als Vorsitzende des Ortsbeirates, hier mitzuhelfen.

Die Unterstützung durch weitere Mitglieder des Ortsbeirates, die es zeitlich einrichten können, wäre optimal.

# **TOP 9** Berichte der Ausschüsse

# Ausschuss B/V/O:

Der Ausschuss hat nicht getagt.

Herr Patzwahl (Vorsitzender des Ausschusses) muss feststellen, dass es im Umfeld der Moschee, Erich-Schlesinger-Str. 21 (Elisabeth-Schnitzler-Str./ Pütterweg) zu starker Vermüllung gekommen ist.

Das Ortsamt wird beauftragt das zuständige Amt darüber in Kenntnis zu setzen.

# Ausschuss J/S/K:

Herr Karsten berichtet, dass der Mehrgenerationenplatz sehr gut angenommen wird.

# TOP 10 Verschiedenes

# **Sitzungstermine:**

Ortsbeirat: 02.05.2019, 18:30 Uhr, SBZ "Heizhaus", Tychsenstr. 22, 18059 Rostock

**Ausschuss** 

J/S/K: 02.05.2019, 18:00 Uhr, SBZ "Heizhaus", Tychsenstr. 22, 18059 Rostock

**Ausschuss** 

B/V/O: 02.05.2019, 18:00 Uhr, SBZ "Heizhaus", Tychsenstr. 22, 18059 Rostock

# TOP 11 Schließen der Sitzung

Frau Schröder schließt um 19:30 Uhr die Sitzung.